

▼ Anmeldung

Eine Anmeldung, möglichst bis zum 23.10.23, ist unbedingt erforderlich: Nr. 1514Bp für Präsenz, 1514Bo für online

Kosten:

15 € Präsenz-Teilnahme

10 € Online-Teilnahme



Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20
anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de
www.facebook.com/melanchthonakademie.koln

Foto: Rock Staar - unsplash.com

Worauf können
wir hoffen?
Interreligiöse Perspektiven angesichts
apokalyptischer Befürchtungen und Ängste

Studien-Tag am Sa, 28. Oktober 2023 | 10⁰⁰ – 16⁰⁰



INTR°A
Interreligiöse Arbeitsstelle
und Netzwerk



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Worauf können wir hoffen?

Interreligiöse Perspektiven angesichts apokalyptischer Befürchtungen und Ängste

Angesichts aktueller Krisenszenarien wie dem Klimawandel und seinen zerstörerischen Folgen, Corona, einem erneuten Krieg in Europa haben Unsicherheiten Ängste hinsichtlich der Zukunft zugenommen. Diese Situation wird zum Teil – insbesondere in bestimmten religiösen Zirkeln – als möglicher Beginn der Endzeit gedeutet, wozu dann u.a. Bilder aus der Offenbarung des Johannes herangezogen werden. Dementsprechend bezeichnen sich einzelne Aktivist:innen als „Last Generation“ und greifen angesichts dieser Dramatisierung zu extremen Methoden, die sie als notwendige Maßnahmen und vorletzte Mittel angesichts des drohenden Endes rechtfertigen.

Wie stellt sich das gegenwärtige Spektrum von Zukunftserwartungen dar? Welche Szenarien werden entwickelt und welche Rolle spielen dabei apokalyptische Bilder, u.a. aus der Offenbarung des Johannes in der Bibel? Und welche Hoffnungsperspektiven werden in verschiedenen religiösen Traditionen entwickelt – wobei es sowohl um das geht, worauf jeder einzelne für sich als auch die Welt insgesamt hoffen darf?

Diesen und ähnlichen Fragen wird in dieser Veranstaltung, die in Kooperation mit der Interreligiösen Arbeitsstelle INTR^oA durchgeführt wird, nachgegangen. Nach einem einführenden Referat zur Lage von einem namhaften Experten werden einzelne profilierte Vertreter:innen die Perspektiven verschiedener religiöser Traditionen einbringen, die dann miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Die Veranstaltung endet in der letzten Stunde mit der Vergabe des mit 5000 Euro dotierten Projektpreises der Interreligiösen Arbeitsstelle INTR^oA für ein innovatives Projekt der interreligiösen Verständigung.

Herzliche Einladung!

Pfr. Achim Riggert, INTR^oA
Dr. Martin Bock, Melanchthon-Akademie

Die Tagung findet als Hybrid-Veranstaltung mit Präsenz-Teilnehmer*innen und Zoom-Teilnahme statt. Der Link zur Veranstaltung wird aufgrund der Anmeldung versandt.

▼ Programm am Samstag, 28.10.2023:

- 9⁴⁵ Ankommen, Stehkaffee
- 10⁰⁰ – 10¹⁰ Begrüßung und Einführung
(Dr. Martin Bock, Achim Riggert)
- 10¹⁰ – 11¹⁵ **Zwischen Furcht und Hoffnung:
Moderne Endzeitvorstellungen von Atomkrieg bis
Zombie-Apokalypse**

Referent:
Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Göttingen
- 11²⁵ – 12⁴⁵ **Perspektiven verschiedener religiöser Traditionen:**

Für die islamische Tradition:
Abdülkerim Senel, Münster

Für die christliche Tradition:
Dr. Mathias Schneider, Münster

Für die buddhistische Tradition:
Prof. Dr. Martin Rötting, Salzburg
- 12⁴⁵ – 13⁰⁰ Erste Rückfragen, Sammlung von Fragen
- 13⁰⁰ – 13⁴⁵ Mittagspause
- 13⁴⁵ – 14⁴⁵ **Round-Table der Referenten;
allgemeine Diskussion**
- 15⁰⁰ – 16⁰⁰ Verleihung INTR^oA-Projektpreises 2023 an das Projekt „Haus der Religionen und Kulturen“, München mit Laudatio, Danksagung / Vorstellung des Projekts und Musik
- 16⁰⁰ Ende der Tagung

Anschließend INTR^oA-Mitgliederversammlung
(Offen für alle Interessierten!)